



Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne.
Jean Paul

„Unser Ziel ist, dass Bibliotheken in einem sich immer schneller wandelnden Umfeld eine feste Größe bleiben, die Bürgern den gleichberechtigten Zugang zu Wissen, Information und kulturellem Erbe sowie zu einem umfassenden bibliothekarischen Service sichert, um so aktiv zu einer gut informierten, starken Gesellschaft beizutragen. Bibliotheken sind Motoren des Wandels, die eine nachhaltige Entwicklung antreiben.“

(Glòria Pérez-Salmerón, designierte Präsidentin des Weltbibliotheksverbandes IFLA)

Zahlen, bitte!

Unser Medienangebot



Da der Medienbestand mit rund 17.000 Medien sich dem Zielbestand (18.000 Medien) immer mehr annähert, geht es im Folgenden um die wichtige Aufgabe, den Bestand für unsere Kunden attraktiv und aktuell zu halten. Der Medienbestand beläuft sich zum Jahresende auf 16.690 Medieneinheiten (im folgenden ME) (2014: 16.292). 2015 wurden 1.728 ME ausgeschieden und durch 2.131 neue ME ersetzt, d.h. der Bestand wuchs insgesamt um 398 ME. Investiert wurde hier wieder vor allem in den Romanbereich und in den Kinderbuchbestand, welche die am meist entliehenen Mediengruppen darstellen.

Ein Abonnement der Spiegel-Bestseller garantiert, dass die Leser stets schnellstmöglich mit aktueller Literatur versorgt sind.

Die jugendlichen Leser schätzen eine hohe Aktualität des Bestandes; insbesondere die *Fantasy-Romane* sind beliebt und werden fortwährend aktualisiert. Im Kinderbereich sind alle Mediengruppen sehr gut genutzt, die Spitzenreiter sind *erzählende Kinderliteratur* von 6-10 Jahren, gefolgt von den *Kinder-CDs* und den *Bilderbüchern*. Innerhalb des Onleihe-Verbundes Hegau-Bodensee (teilnehmende Bibliotheken sind Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stockach) wurden von der Stadtbibliothek 255 digitale ME angeschafft, sodass der von Engen finanzierte Bestand in der Onleihe nun 587 ME zählt. Der Gesamtbestand des Verbundes beläuft sich mittlerweile auf insgesamt 9.227 ME.

Kosten und Einnahmen

2015 wurden 15.691 € für physische Medien und 1.667 € für digitale Medien ausgegeben. Für insgesamt 61 Veranstaltungen gab die Stadtbibliothek rund 5.469 € aus, wobei davon 1.500 € dem Förderverein für Erwachsenenveranstaltungen und den Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Vom Land wurde die Stadtbibliothek mit 508 € bezuschusst. Der Förderverein unterstützte die Bibliothek 2015 mit einer Summe von rund 6.500 € für die Beschaffung neuer Medien. Diese Spende finanziert ein Drittel der Neuanschaffungen 2015. Insgesamt betragen die aufgebrauchten Mittel der Stadt Engen für die Stadtbibliothek inklusive Personalkosten 114.650 €. Eigene Einnahmen durch Jahresgebühren und Entleihegebühren erwirtschaftete die Stadtbibliothek 2015 in Höhe von 8.292 €.

Das Bibliothekspersonal

699 Öffnungszeiten verzeichnete die Stadtbibliothek im Jahr 2015.
710 Stunden wurden ehrenamtlich für die Bibliothek geleistet.

- 2 Teilzeitkräfte, zusammen 80 %, als Bibliothekarinnen (18 Std./Woche und 14 Std./Woche)
- 1 Teilzeitbeschäftigte (15 Std. /Woche), Bürokauffrau
- 19 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Ausleihe
- 5 Vorlesepatinnen

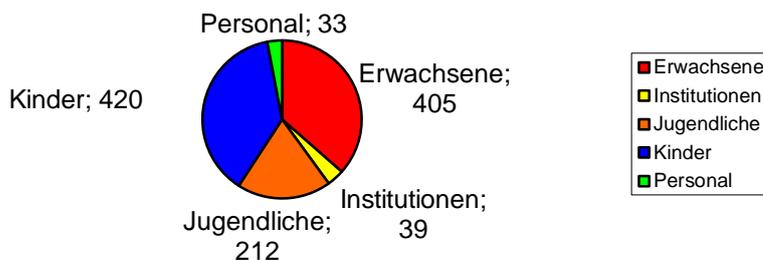
Unsere Kunden

*„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten“
(Aldous Huxley)*



Im Jahr 2015 liehen sich **1.109 aktive Leser** (2014: **1.147**) Medien aus. Davon sind 498 Kinder und 88 Senioren ab 60 Jahren. Jeder Leser hat sich im Schnitt mit 50 (2014: 52) Medien übers Jahr eingedeckt, diese Zahl blieb nahezu konstant. 2015 ließen sich **272** neue Leser erstmals einen Ausweis erstellen (2014: 255), davon 174 Kinder und Jugendliche und 82 Erwachsene. Hier ist ein leichter Zuwachs von 6,7% positiv festzustellen. Die Stadtbibliothek wird für erwachsene Leser immer attraktiver - der Anteil der Zielgruppe wächst. Gerade auch Senioren haben die Stadtbibliothek für sich entdeckt.

aktive Benutzer nach Zielgruppen 2015



Grafik 1: aktive Leser nach Zielgruppen 2015

„Ich war sehr froh, als 2001 auch in Engen eine Bibliothek eingerichtet wurde und unterstütze die Stadtbibliothek schon von Beginn an als Fördervereinsmitglied. Ich leihe regelmäßig Medien für mich selbst und für meine Enkel aus wenn sie zu Besuch sind. Die Veranstaltungen besuche ich ebenfalls sehr gerne.“

Ursula Jockheck, 73 Jahre aus Engen

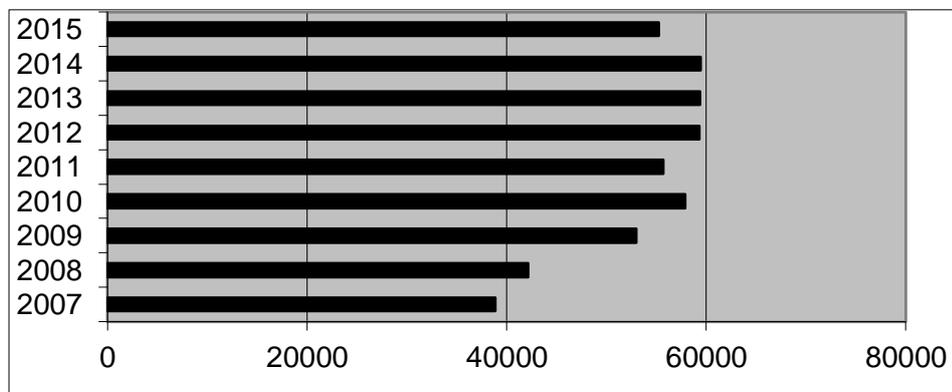


Ausleihen

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 55.282 ME entliehen (2014: 59.435 ME). Hier miteingerechnet sind bereits die Ausleihen der Onleihe von 2.642 ME. Der Anteil der Onleihe an der Gesamtausleihe wächst erfreulicherweise und beträgt mittlerweile 5% (2014: 1,88%). Monatlich gingen somit ca. 4.607 ME über die Theke. Jedes Medium (inkl. Onleihe) wurde im Schnitt 3,2-mal entliehen. Der ausleihstärkste Tag ist noch immer der Mittwochnachmittag mit rd. 13.700 Ausleihen übers Jahr. Zugelegt hat aber auch der Donnerstagnachmittag mit mittlerweile rd. 11.000 Ausleihen.



Ausleihen im Vergleich 2007 bis 2015



Grafik 2: Ausleihen im Vergleich von 2007 bis 2015

Wieder ist es spannend zu sehen, welche Medien in Engen 2015 besonders angesagt waren. Dieses Mal waren es bei den Erwachsenen Familienromane. Aufgrund der großen Nachfrage werden manchmal zwei identische Medien angeschafft. Bei den Romanen für Erwachsene hat sich dies gelohnt: 29-mal ausgeliehen waren die beiden Exemplare des Bestsellers von Jojo Moyes „Weit weg und ganz nah“. Auch der erste Band der Familiensaga mit dem Titel „Die sieben Schwestern“ von Bestsellerautorin Lucinda Riley wurde doppelt angeschafft und insgesamt 28-mal entliehen. Nele Neuhaus mit ihrem Thriller „Die Lebenden und die Toten“ wurde 17-mal entliehen. Bei den Sachbüchern haben 2015 die Themen „Terrasse und Garten“ einen hohen Stellenwert, Fingerfood und Schals sind ebenfalls gefragt. Bei den Kindern war erneut das Bilderbuch „Prinzessin Lillifee“ sehr begehrt, sowie immer noch die Reihe Gregs Tagebuch. Die Lucky Luke-Comics werden besonders von Jungs gerne mitgenommen.

Die Ausleihrenner 2015

Romane Erwachsene:

- 1 Jojo Moyes: „Weit weg und ganz nah“
(Familie; Ausleihen 17 + 12)
- 2 Lucinda Riley „Die sieben Schwestern“ Bd. 1
(Familie; 16 + 12)
- 3 Nele Neuhaus: „Die Lebenden und die Toten“
(Thriller; 17)

DVDs:

- 1 Monsieur Claude und seine Töchter (23)
- 2 Wir sind die Neuen (19)
- 3 Frau Müller muss weg! (17)

Kindermedien:

Kinderbuch: Gregs Tagebuch – Böse Falle, Bd. 9 (2 Exemplare; 13 +16)

CD: Die ??? Kids - Monsterpilze (22)

Bilderbuch: Prinzessin Lillifee (19)

DVD: Bibi und Tina – Voll verhext (19)

Comics: Lucky Luke - Das Greenhorn (17)

Kindersachbuch: Die Rettungsfahrzeuge (16)

Sachbücher Erwachsene:

Terrassen und Decks aus Holz (15)

Fingerfood (14)

Kragenweite –Schals stricken (14)

Mit Holz arbeiten im Garten (14)

Garten-Deko aus Beton selber machen (14)

Medien für die Jugend:

Jugendbuch: Selection- Die Elite (Fantasy/Sci-Fi; 16)

Jugendsachbuch: Guinness World Records 2014 (9)
Star Wars – Raumschiffe und Fahrzeuge (9)

DVDs: Das Schicksal ist ein mieser Verräter (16)
Maze Runner 1 (Fantasy; 15)

Onleihe – Was gibt es Neues?



Im Jahr 2014 führte die Stadtbibliothek die Onleihe im Verbund mit Singen, Konstanz, Radolfzell und Stockach ein. Nach anderthalb Jahren gibt es eine treue Nutzergruppe, die sich Medien online ausleiht. Einige Kunden lesen ausschließlich über die Onleihe, der Großteil aber nutzt sie als zusätzliches Angebot. Es fanden auch im letzten Jahr wieder 13 individuelle Onleihe-Sprechstunden statt, die unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Hans Rosin übernahm. Diesen tollen Service können wir als einzige Bibliothek im Verbund anbieten. Insgesamt wurden 2642 Medien über die Onleihe entliehen, im Schnitt 220 ME pro Monat. Rund 50 Leser greifen im Monat auf die Internet-Ausleihe zurück. Neu ist die Funktion der vorzeitigen Rückgabe, so dass die Medien nun schneller wieder anderen Lesern zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Recht aufwändig ist die Arbeit rund um die Veranstaltungen, aber sie sind für die Bibliotheksarbeit sehr wichtig und verleihen der Bibliothek das Profil einer lebendigen Kultureinrichtung neben ihrer bloßen Funktion einer Ausleihstelle.

Vorlesen ist der beste Lesestart

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ (Helen Hayes)

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, sind besser in der Schule als andere Altersgenossen. Das ist das Ergebnis der repräsentativen **Vorlestudie 2015** der Stiftung Lesen. Erstmals nachgewiesen wird nun auch die **längerfristige soziale Bedeutung des Vorlesens**. Wurde Kindern regelmäßig vorgelesen, sind diese häufiger darum bemüht, andere in die Gemeinschaft zu integrieren. Dabei spielt weder das Bildungsniveau der Eltern eine Rolle, noch die Art des Mediums. Wichtig allein ist, dass das Vorlesen **Anlässe zum Reden** gibt



und die **Motivation zum Lernen** stärkt. Eltern, die Lesestoff suchen, werden in unserer Kinderabteilung stets mit aktuellsten Medien versorgt und das Bibliotheksteam gibt auch gerne Lesetipps.

Um das häusliche Vorlesen zu unterstützen, finden in der Stadtbibliothek zahlreiche Veranstaltungen rund ums Buch statt (2015: 49 Veranstaltungen für Kinder). In unseren qualitativ hochwertigen Veranstaltungen legen wir Wert auf durchdachte und altersentsprechende Konzepte.

Übersicht Veranstaltungsreihen für Kinder:

	Veranstaltungen	Besucher	Altersgruppe
Mit zwei dabei	11	254	2-3 Jahre und Eltern
Traumstunde	12	178	4-7 Jahre
Kinderkino	3	94	ab 6 Jahren
Gutenachtgeschichten im Advent	7	109	ab 3 Jahren



Mit der Veranstaltungsreihe „Mit zwei dabei“ sowie der Teilnahme am bundesweiten „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ wollen wir Eltern für das Vorlesen begeistern. Alle Dreijährigen bekommen im Rahmen dieser Aktion ein Bilderbuch und Infomaterial von der Bibliothek geschenkt. Sie werden von der Stadtbibliothek kurz vor ihrem dritten Geburtstag persönlich angeschrieben. Erfreulicherweise lassen sich viele Eltern bei der Abholung des Sets einen Bibliotheksausweis ausstellen. Die Aktion Lesestart geht 2016 in die dritte und letzte Runde.



„Mit zwei dabei“ mit Andrea Stengele am 14.12.2015

Von Kartoffelkönigen und Siebenschläfern bis zu einem magischen Baumhaus



Bauernhofparty am 27.04.2015

...war alles vertreten in unserem Veranstaltungsjahr für Kinder! Die nach wie vor beliebte Vorlesereihe „Traumstunde“ wird vor allem von ehrenamtlichen Vorlesepatinnen angeboten. Mit viel Engagement und Herz werden die Vorlesestunden vorbereitet. Neben dem klassischen Bilderbuch kommen hier verschiedene Medien wie das Bilderbuchkino oder das japanische Tischtheater „Kamishibai“ zum Einsatz.

Auch die Kleinsten ab 2 Jahren kommen schon zum Lesetreff in die Bibliothek. Die Reihe „Mit zwei dabei“ erfreut sich nach wie vor vieler Zuhörer: 254 Omas, Opas, Mütter und Väter kamen mit ihren Kleinkindern in die Bibliothek, hörten Geschichten, erfassten sie spielerisch und bastelten danach eine Kleinigkeit.

Als sinnvoll hat es sich erwiesen, Veranstaltungen mit älteren Kindern (ab dem Schulalter) vor allem in die Ferien zu legen, da dort die wöchentlichen Termine wie Musikstunden und Sport entfallen und die Kinder mehr Freizeit haben. Beliebt waren hier besonders der Workshop zum Thema „Indianer“ und auch das Kinderkino „Pettersson und Findus“ in den Pfingstferien.

Ein Highlight war für Mitarbeiter und Kinder die Bauernhofparty im April mit witzigen Geschichten und vielen Spielen wie z.B. „Wettmelken“ und „Möhren schnappen“.

Als Sommerferienprogramm gab es das poetische Kindertheaterstück „Die Reise einer Wolke“, ein Stück des Konstanzer Theaters.

Im Leseherbst fanden wieder wöchentlich Veranstaltungen statt. In der Holzwerkstatt in den Herbstferien konnten fleißige Handwerker zunächst ein Bilderbuchkino von Biber Kasimir anschauen und anschließend ihr Können ausprobieren. Beim Kindertheater „Das magische Baumhaus“ staunten auch Erwachsene über die fantasievolle Inszenierung des Theaters KNUTH.



„Hören, Stauen, Selbermachen: Eine kleine Holzwerkstatt“ in den Herbstferien 2015

Ein wichtiges Augenmerk legt das Bibliotheksteam auf die Leseförderung speziell für Jungs - gelten diese doch als ausgewiesene „Lesemuffel“. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt z.B. „Die lange Nacht ab 8“ in der von 25 Teilnehmern 18 Jungs waren. An diesem Abend im Oktober standen unheimliche Geschichten, ein Film und ein gruseliges Buffet auf dem Programm.

Mit kreativen Bastelangeboten und Puppenspielen bereicherte die Bibliothek auch 2015 verschiedene städtische Großaktionen wie Oster- und Ökomarkt sowie den Lichterabend.

Aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr wurden die Gute-Nacht-Geschichten zum Advent auch in diesem Jahr wieder angeboten. 109 Kinder kamen an den 7 Nachmittagen im Dezember in die Bibliothek und ließen sich unter dem schön geschmückten Christbaum Adventsgeschichten vorlesen. Am Ende gab es etwas Sternenstaub aufs Kinderköpfchen, damit sie gut schlafen können....

Premiere: „Heiß auf Lesen“ – Der Sommerleseclub



„Heiß auf Lesen“, Sommer 2015

Das erste Mal fand 2015 ein Sommerleseclub in der Stadtbibliothek statt. Die Aktion wurde vom Regierungspräsidium in Freiburg zentral organisiert (Werbematerialien, Presse, Buchvorschläge, Ausweise etc.). Es wurden rund 200 Bücher speziell angeschafft, die exklusiv den Teilnehmern des Leseclubs vorbehalten waren. Jeder Grundschüler konnte Clubmitglied werden. Die Anmeldekarten wurden an beiden Engener Grundschulen verteilt. Hatte ein Schüler ein Buch gelesen, füllte er einen Abschnitt auf seinem sogenannten Lesefächer aus und gab diesen in der Bibliothek ab.

Alle Leseclubmitglieder waren zur großen Abschlussparty mit Clownsprogramm, Tombola und Pizzaessen eingeladen. Jeder Teilnehmer der mindestens drei Bücher über die Sommerferien gelesen hatte, bekam eine Urkunde. Es nahmen insgesamt 53 Schülerinnen und Schüler teil und es konnten 28 Urkunden verliehen werden. Die Teilnehmerzahlen sind sicher noch zu steigern, doch alle Beteiligten waren sich einig: Heiß auf Lesen soll 2016 fortgesetzt werden.

Auf Schatzsuche in der Bibliothek- Kooperation mit Kindergärten und Schulen

Neben zahlreichen Veranstaltungen bietet die Bibliothek eine breite Palette an Führungen bereits für Kindergartenkinder an. Während am Anfang der Spaß an Büchern und das Kennenlernen der Bücherei im Mittelpunkt stehen, geht es mit zunehmendem Alter um die Förderung von Medienkompetenz.

Ob mit einer schönen Bilderbuchgeschichte, auf Piratenschatzsuche, mit „Spiel und Action rund um Bücher“ oder auf „Harry Potters Spuren“, unsere Angebote wurden von den Schulen und Kindergärten gerne angenommen. Viele Kindergärten haben einen Bibliotheksbesuch fest in ihr Vorschulprogramm integriert.

Führungen für...	Anzahl	Teilnehmer	Altersgruppe
Kindergärten	5	79	4 bis 7 Jahre
Grundschulen	9	200	6 bis 10 Jahre
Weiterführende Schulen	2	44	10 bis 13 Jahre

Die Bibliothek stellte außerdem auf einer Gesamtlehrerkonferenz der Grundschule Engen ihre Serviceleistungen, so zum Beispiel die themenbezogenen Medienkisten, vor.

Weiterhin besteht eine Kooperation mit der Anne-Frank-Schulverbund (Werkrealschule) und der Hewenschule, was Bibliotheksbesuche während der Schulzeit angeht. Adelbert Volk unterstützt uns hier tatkräftig. So waren im letzten Jahr 5. und 6. Klassen an 15 Vormittagen zur Ausleihe in der Bibliothek.

Keine einfache Aufgabe ist es **Autorenlesungen** mit Schulen zu organisieren, da der Schulalltag immer komplexer wird. Doch auch 2015 konnten 5 Autorenbegegnungen in Kooperation mit dem Anne-Frank-Schulverbund, dem Gymnasium und den beiden Grundschulen realisiert werden.

Peter Stamm, Simak Büchel, Agnes Hammer, Tobias Scheffel und Oliver Scherz waren in den Schulen oder in der Bibliothek zu Gast. **269 Schüler konnten insgesamt an den Lesungen teilhaben.**

Absolut begeistert waren Schüler und Lehrerinnen von Bestsellerautor Oliver Scherz, der seine Lesung mit viel schauspielerischem Talent und mitreißender Musik gestaltete. Die Bücher des Autors waren nach der Lesung sehr gefragt und wurden auch in der Grundschule zum Teil weiter vorgelesen...



Lesung mit Oliver Scherz
am 28.10.2015

Literatur live erleben!



Literaturaperitif am 23.07.2015

Auch für unsere erwachsenen Leser war 2015 viel geboten: In Zusammenarbeit mit dem rührigen Vorstand des Fördervereins fanden 16 verschiedene Veranstaltungen statt. Zu den Höhepunkten zählten der Besuch der Schweizer Kulturauteurs Peter Stamm im Februar und Arno Camenisch im September. Des Weiteren gab es einen botanischen Vortrag mit dem Ehepaar Spohn aus Engen („Blumen und ihre Bewohner“) und eine Lesung von Heidi Knoblich zur Biographie der Feldbergmutter Fanny Mayer. Für Eltern wurde ein spannender Vortrag mit Professor Matthias Grünke zum Thema „Schreiben lernen“ organisiert.

Die Arbeitsgruppe Film ergänzte das literarische Programm und bot übers Jahr verteilt 7 Filmabende in der Bibliothek an, die mit insgesamt 255 Gästen besucht waren.

Die Stadt Engen war auch wieder Gastgeber der „Erzählzeit ohne Grenzen“ mit einer Lesung von Ilma Rakusa. Ein Forum bekamen im Herbst erstmals Engener Autoren, die ihre Werke in der Stadtbibliothek vorstellen durften.

Das Bibliotheksteam bot im Juli vor den Sommerferien einen „Literaturaperitif“ an, bei dem eine Ausleihe von 19 bis 21 Uhr möglich war, um auch Berufstätigen und Eltern eine entspannte Buchausleihe für die Urlaubszeit zu ermöglichen. Leichte Ferienlektüre wurde auf einem Bücherbuffet präsentiert und die Gäste wurden mit einem Fingerfood-Buffer und einem Aperitif verwöhnt. Interessierte konnten sich einen kostenlosen Schnupperausweis ausstellen lassen... Natürlich fanden auch wieder der Bücherflohmarkt am Altstadtfest und der große Büchermarkt in der Stadthalle statt.

Es gibt immer etwas zu tun! Ausblick 2016

Gleich zu Beginn des neuen Jahres starteten wir mit einer **Kundenumfrage**, die für den Regierungsbezirk von der Fachstelle in Freiburg angeboten wurde. Dieses Projekt läuft noch bis Ende März. Wir sind bereits gespannt auf die Rückmeldungen unserer Leser.

Die **Stadtbibliothek feiert 2016 ihr 15-jähriges Bestehen** und auch der Förderverein existiert seit 15 Jahren. Die Stadtbibliothek hat zu diesem freudigen Anlass ein Jubiläumswochenende am 15./16. Juli geplant: Am Freitag gibt es einen Abend rund um das Thema „Vorsicht Buchgefährliche Liebschaft“ mit dem renommierten Klinghoff-Duo und Rezitator Jörg Wenzler. Ein kleines Bibliotheksquiz lockt mit Buchpreisen. Am Samstagnachmittag folgt für Kinder ab 4 Jahren ein kostenloses Kindertheater („Hörbe mit dem großen Hut“), als kleine Überraschung wird es ein Geburtstagseis für die kleinen Besucher geben.

Der **Sommerleseclub** wird auch 2016 fortgesetzt, hier möchten wir noch mehr Kinder zum Mitmachen animieren. Im Sommer werden wir die Fortbildung „RechercheFit- Praxisseminar zu Klassenführungen für ältere Schüler“ besuchen und sehen, was wir in Engen umsetzen können. Die Kooperation mit den Grundschulen soll noch weiter intensiviert werden, wünschenswert wären für uns mindestens zwei Bibliotheksbesuche während der Grundschulzeit.

Wir werden uns endgültig von CD-Roms und MCs als Medienarten verabschieden und auf vielfachen Wunsch in **Tiptoi bzw. Ting-Bücher** investieren.

Bis 2015 konnten wir den „Brockhaus online“ beziehen, dies ist nun leider nicht mehr möglich. Allerdings gibt es ab März eine hervorragende Alternative: Über den Munzinger-Verbund haben wir Zugriff auf die **DUDEN-Werke** (Rechtschreibung, Fremdwörter usw.) und die Schüler-DUDEN, die den ganzen Schulstoff bis zum Abitur enthalten.

Am Thema W-LAN möchten wir weiter dran bleiben und hoffen, dass es bald eine sichere gesetzliche Regelung gibt.

Dankeschön!

Seit 15 Jahren gibt es nun die Stadtbibliothek sowie ihren Förderverein. Wir freuen uns auf unser kleines Jubiläum in diesem Jahr und möchten unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Vorlesepaten und dem Vorstand des Fördervereins ganz herzlich für Ihre unermüdliche Arbeit danken. Die Stadtbibliothek wäre nicht die Bibliothek, die sie heute ist, ohne die tatkräftige und ideelle Unterstützung so vieler verschiedener Menschen.

Dem Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Moser danken wir für die stete Wertschätzung der Stadtbibliothek und ihre Unterstützung in vielen Belangen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herrn Dr. Wagner und Herrn Patrick Stärk, die uns immer dann unter die Arme greifen, wenn es knifflig wird. Marina Durner vom Kulturamt sei für ihre Geduld und ihr Mitdenken gedankt, wir sind sehr froh über die nette Zusammenarbeit!

Unserer lieben, zuverlässigen und immer flexiblen Kollegin Karin Wenger danken wir auf diesem Wege ganz besonders!

Nicht zuletzt möchten wir uns bei unseren Lesern bedanken, die der Stadtbibliothek schon sehr lange die Treue halten oder neu zu unseren Kunden geworden sind! Es macht uns Freude mit Ihnen allen zu arbeiten.

Engen im Februar 2016

Judith Maier-Hagen & Bärbel Oetken

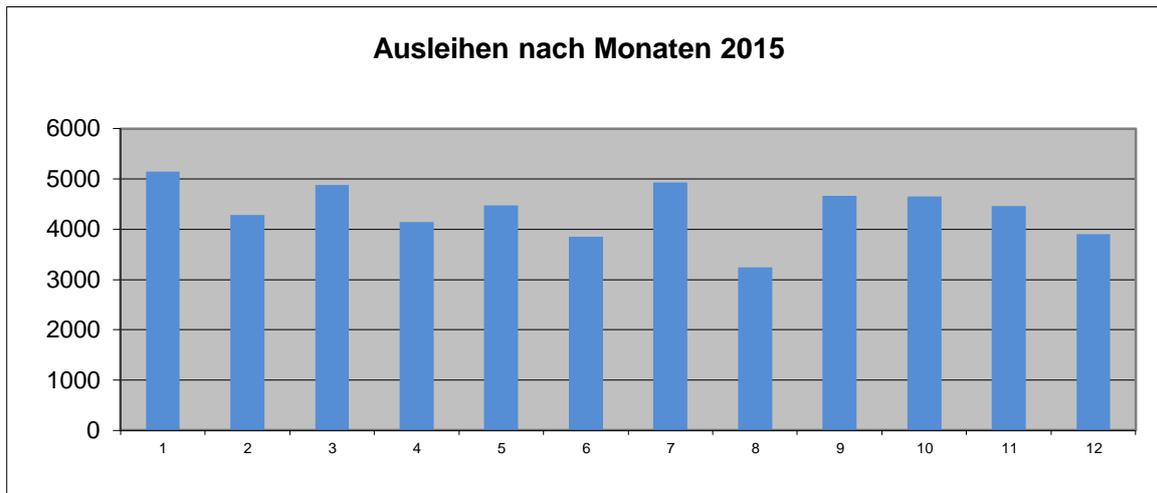
Anlage 1: Grafik 3: Ausleihen nach Monaten 2015
Grafik 4: Vergleich Entleihungen 2014 mit 2015
Grafik 5: Ausleihen nach Medienart 2015

Anlage 2: Veranstaltungen 2015 mit Anzahl der Besucher

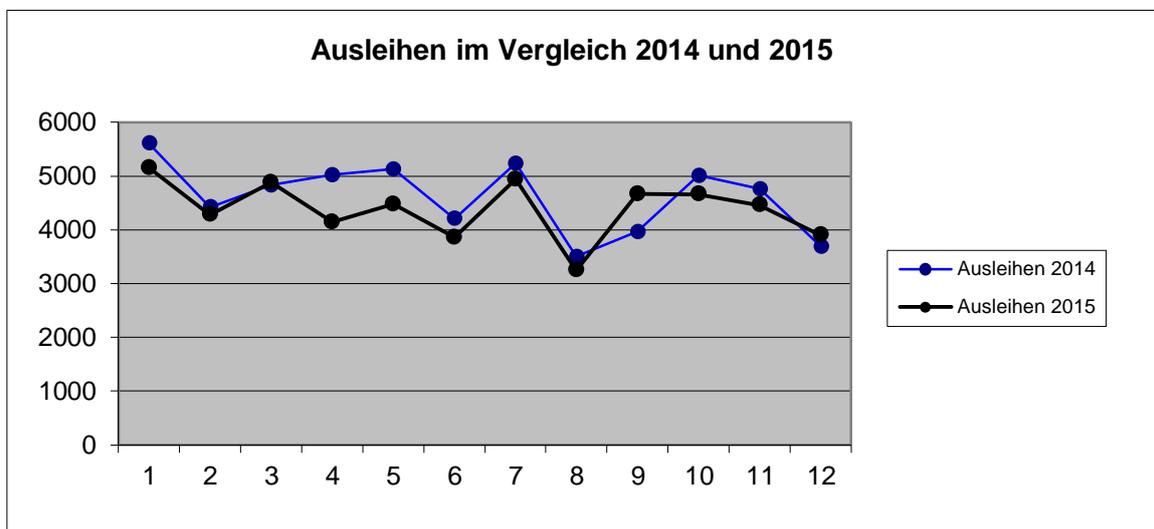
Anlage 3: Entleihungen nach Mediengruppen 2015

Anlage 4: Pressesplitter 2015

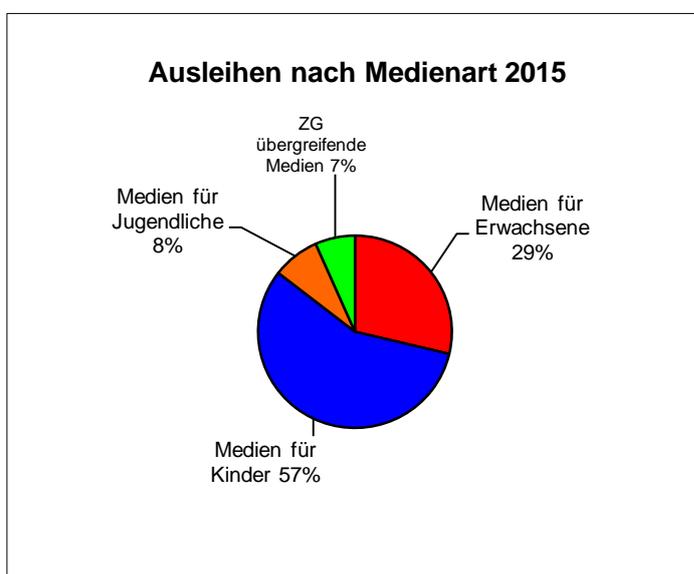
Anlage 1



Grafik 3: Ausleihen nach Monaten 2015



Grafik 4: Ausleihen im Vergleich 2014 und 2015



Grafik 5: Ausleihen nach Medienart 2015

Veranstaltungen 2015

	Datum	Veranstaltung	Besucher
1.)	12.01.2015	Traumstunde: Schattentheater "Es klopft bei Wanja in der Nacht" ab 4 Jahren mit B. Panasiuk-Eisert, J. Maier-Hagen, B. Oetken	16
2.)	19.01.2015	Mit zwei dabei: "Gute Nacht! Alle in einem Bett" mit Andrea Stengele für Kinder ab 2 Jahren	15
3.)	22.01.2015	Filmabend für Erwachsene „Wie im Himmel“	40
4.)	26.01.2015	Kinderkino ab 6 Jahren: „Pettersson und Findus“	32
5.)	29.01.2015 & 30.01.2015	Onleihe Sprechstunde individuell mit Hans Rosin	13
6.)	29.01.2015	Elternforum: Vortrag mit Prof. Dr. Matthias Grünke "Schreiben lernen - eine schwierige Sache?!" (mit FV)	58
6.)	02.02.2015	Traumstunde: "Ich, Kater Robinson" ab 5 Jahren mit Jutta Pfitzenmaier	13
7.)	09.02.2015	Mit zwei dabei: "Gwendolin Giraffenkind" mit Judith Maier-Hagen	22
8.)	24.02.2015	Autorenlesung im Gymnasium: Peter Stamm	60
9.)	24.02.2015	Autorenlesung für Erwachsene: Peter Stamm (FV)	82
10.)	27.02.2015	Filmabend für Erwachsene „Help!“	35
11.)	02.03.2015	Traumstunde: "Karni und Nickel oder Der große Krach" ab 4 Jahren mit Annett Grote	19
12.)	05.03.2015	Autorenlesung mit Simak Büchel für die Grundschule Engen	55
13.)	09.03.2015	Mit zwei dabei: "Der Häschen-Kindergarten" mit Andrea Stengele	23
14.)	13.03.2015	Lesung Heidi Knoblich: Winteräpfel (FV)	26
15.)	19.03.2015	Filmabend für Erwachsene „Der Vorname“	32
16.)	22.03.2015	Ostermarkt / Bastelaktion für Kinder ab 2 Jahren	55
17.)	08.04.2015	Hören, Staunen, Selbermachen: "Indianer" / ab 1. Klasse	17
18.)	13.04.2015	Traumstunde: Kamishibai "Ab heute sind wir cool!" ab 5 Jahren mit Christine Grecht Melzer	15
19.)	15.04.2015	Erzählzeit mit Ilma Rakusa	30
20.)	17.04.2015	Filmabend für Erwachsene „Small World“	70
21.)	20.04.2015	Mit zwei dabei: "Lieselotte feiert Geburtstag" mit Judith Maier-Hagen	24
22.)	27.04.2015	Bauernhofparty! für Kinder ab 4 Jahren	23
23.)	04.05.2015	Traumstunde: "Hasenzauber" ab 4 Jahren, mit Bärbel Oetken	13
24.)	06.05.2015	Vortrag: Roland und Margot Spohn: Blumen und ihre Bewohner (FV)	55
25.)	08.05.2015	Filmabend für Erwachsene „Das Leben des Walter Mitty“	12
26.)	11.05.2015	Mit zwei dabei: "Pippa und Pelle" mit Andrea Stengele	18
27.)	26.05.2015	Kinderkino in den Pfingstferien ab 6 Jahren „Rico, Oskar und die Tieferschatten“	20
28.)	08.06.2015	Traumstunde: "Maja und Lena sind Flüsterweltmeister" ab 4 Jahren, mit Stephanie Hauser	17
29.)	13.06.2015	Botanischer Spaziergang mit den Biologen R. und M. Spohn	20
30.)	15.06.2015	Mit zwei dabei: "Plitsch, platsch, Entenquatsch" mit Judith Maier-Hagen	22
31.)	06.07.2015	Traumstunde: "Brummelbärs fantastische Abenteuer" ab 4 Jahren, mit Horst Hartmann	14
32.)	13.07.2015	Mit zwei dabei: „Familie Maus macht Picknick“ mit Andrea Stengele	27
33.)	03.08.2015	Traumstunde: „Papa Pirat“ mit Annett Grote	20
34.)	31.08.2015	Kindertheater „Die Reise einer Wolke“	65
35.)	07.09.2015	Traumstunde: „Das Apfelmäuschen“ mit Bärbel Oetken	17
36.)	14.09.2015	Mit zwei dabei: „Wenn sieben müde Hasen abends in ihr Bettchen rasen“ mit Judith Maier-Hagen	19
37.)	19.09.2015	Abschlussparty „Heiß auf Lesen junior“	26
38.)	25.09.2015	Autorenlesung Arno Camenisch (FV)	80
39.)	27.09.2015	Ökomarkt Basteln und Puppenspiel	38+42 =80

39.)	01.10.2015	Filmabend Asyl „Willkommen auf Deutsch“ (Film AG, FV, Helferkreis Asyl)	31
40.)	05.10.2015	Traumstunde: „Kartoffelkönig“ mit Jutta Pfitzenmaier	6
41.)	12.10.2015	Mit zwei dabei: „So weit oben“ mit Andrea Stengele	27
42.)	19.10.2015	Kindertheater KNUTH „Das magische Baumhaus“	45
43.)	22.10.2015	Autorenlesung Tobias Scheffel	49
44.)	24.10.2015	Büchermarkt (FV)	---
45.)	28.10.2015	Autorenlesung Oliver Scherz	63
46.)	29.10.2015	Autorenlesung Agnes Hammer	42
47.)	30.10.2015	„Lange Nacht ab 8“	25
48.)	02.11.2015	Traumstunde: „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte“ mit Christine Grecht-Melzer	15
49.)	05.11.2015	Hören, Staunen, Selbermachen: „Kasimir tischlert – Eine kleine Holzwerkstatt“ mit Alexander Maier	13
50.)	09.11.2015	Mit zwei dabei: „Rosa und die Zimtschnecken“ mit Judith Maier-Hagen	27
51.)	12.11.2015	Lichterabend mit Puppenspiel des Waldorfkindergartens	140
52.)	15.11.2015	Engener Autoren stellen sich vor (FV)	42
53.)	13.11.2015	Filmabend für Erwachsene „Wir sind die Neuen“	35
54.)	16.11.2015	Kinderkino „Paddington“	42
55.)	23.11.2015	Lesung des Hospizvereins Konstanz	20
56.)- 59.)	02.12.2015 bis 23.12.2015	7 mal Gutenachtgeschichten zum Advent	insg. 109
60.)	07.12.2015	Traumstunde: „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ mit Stephanie Hauser	13
61.)	14.12.2015	Mit zwei dabei: „Der Weihnachtsstern“ mit Andrea Stengele	30

Besucher: 2042

Veranstaltungen insgesamt: 61

Anlage 3

Entleihungen Non-Books 2015			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Kinder CDs	839	6834	8,15
Musik CDs	437	773	1,77
Kinder MC	160	675	4,22
Spiele	228	799	3,5
Kinder CD-Roms	51	71	1,39
Kinder-DVDs	265	1166	4,4
Hörbücher Jugendliche	180	401	2,22
Hörbücher Erwachsene	330	922	2,79
Jugendliche CD-Roms	61	55	0,9
Erwachsene CD-Roms	3	1	0,33
Jugendliche DVDs	56	259	4,63
Erwachsene DVDs	255	1001	3,93
Non-Books gesamt	2865	12957	4,52

Entleihungen Print-Medien 2015			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Bücher insgesamt	13825	39683	2,87
Zeitschriften	620	1806	2,91
Bücher und Zeitschriften gesamt	14445	41489	2,87

Platzierung nach Mediengruppen:	
Mediengruppe	Ausleihen 2015
1.) Kinderbücher ab 6 bis 10 Jahre	11098
2.) Schöne Literatur	7724
4.) Kinder-CDs	6834
3.) Bilderbücher	6178
6.) Sachbücher	5459
7.) Kindersachbücher	3870
8.) Jugendbücher	2267

Anlage 4

Pressesplitter 2015



Mit echt indianischem Zeichensprache-Gruß für »Ich komme als Freund« ging der interessante und vielseitige Indianervormittag in der Stadtbibliothek zu Ende. Stolz präsentierten die kleinen Besucher ihre bunten, selbstgebastelten Köcher. Dass Indianer nicht nur die Trinkschokolade, sondern auch Popcorn erfunden haben, erfuhren die Kinder ebenfalls an diesem Morgen und konnten beide Erfindungen als kleinen Snack gleich probieren. Neben spannenden Sachinfos über die Ureinwohner Nordamerikas gab es eine Indianergeschichte zu hören, und auch die erste Folge von »Yakari« durfte nicht fehlen. Bild: Stadt Engen

Die Reise einer Wolke

Kindertheater am 31. August
in der Stadtbibliothek

Engen. Ein ganz besonderes Ferienerlebnis bietet die Stadtbibliothek allen Kindern ab vier Jahren am Montag, 31. August, um 15 Uhr. Magdalena Schaefer spielt das poetische Kindertheaterstück »Die Reise einer Wolke« von Roberto Frabetti, welches auch in Konstanz erfolgreich aufgeführt wurde. Dauer circa 45 Minuten, Kinder bis fünf Jahre nur in Begleitung.

wissen, wie die Welt ist. Und die Wolke fängt an zu erzählen: von den Menschen, von den Tieren, vom Meer und von den Wäldern. Von der Wüste, vom ewigen Eis und vom Dschungel.

Am Ende ist es Abend, und das Kind hat fremde und aufregende Kulturen, ferne Landschaften und ihre Bewohner kennen gelernt.

Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek zum Einheitspreis von 3 Euro. Telefonische Kartenreservierungen sind möglich unter 07733/501839.

Die neugierige Wolke Zirrus fliegt über die Stadt. In einem Garten entdeckt sie ein Kind, das allein mit einem Luftballon spielt.

Das Kind möchte wissen, wohin die Wolke fliegt. Und die Wolke erzählt, dass sie gerne umherfliegt und die Welt anschaut. Nun möchte das Kind



Magdalena Schaefer spielt am Montag, 31. August, das poetische Kindertheaterstück »Die Reise einer Wolke« von Roberto Frabetti in der Stadtbibliothek. Bild: Stadt Engen

Lust auf Sommerlektüre?

»Literatur-Aperitif«
am 23. Juli in der Stadtbibliothek

Engen. Die ersehnten Urlaubstage stehen vor der Tür! Damit sich Bücherliebhaber entspannt ihre Urlaubslektüre auswählen können, öffnet die Stadtbibliothek am Donnerstag, 23. Juli, von 19 bis 21 Uhr ihre Türen und lädt alle Leser dazu ein, im reichhaltigen Angebot zu stöbern.

Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839.

Oft bleibt am Nachmittag mit Kindern oder nach der Arbeit keine Zeit, sich in Ruhe Medien für die schönste Zeit des Jahres auszuwählen. Deshalb möch-

ten der Förderverein und das Bibliotheksteam ihre Leser zu einem Literatur-Aperitif nach Feierabend einladen. Für Neukunden bietet die Stadtbibliothek an diesem Abend einen kostenlosen Schnupperausweis für einen Monat an. Die Leser können sich mit einem Glas Sekt am Fingerfood- und Bücherbuffet bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Sicherlich gibt es auch einen regen Austausch von Lesetipps unter den Besuchern. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche Gäste.



»Plitsch, platsch, Entenquatsch« hieß es am 15. Juni bei der Veranstaltung »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek, bei der zehn Kinder den kleinen Entchen beim Baden helfen durften. Nebenbei konnte man noch bis Zehn zählen lernen. Bei der Bastelaktion wurden dieses Mal Fädelblumen aus Filz und Holzperlen hergestellt.
Bild: Stadt Engen

Memento Mori im Engadin

Lesung von Arno Camenisch in Stadtbibliothek sehr gut besucht

Engen hol. Volles Haus hatte die Stadtbücherei, als - bereits zum zweiten Mal - der junge Schweizer Autor Arno Camenisch zu Gast war. Komisch, skurril, witzig, aber auch tiefsinnig: So lässt sich die Literatur Camenischs grob umschreiben. In Engen las er auf Einladung der Stadtbibliothek und des Fördervereins aus seinen Romanen. Passend zur unkonventionellen Literatur umrahmten Siegfried Pfitzenmaier (E-Piano) und Frank Schneider (Saxophon) mit jazzigen (Eigen-)Kompositionen die Lesung.

Der »unvergleichliche Camenisch-Sound«, so nannte es der Begleittext, machte die Lesung zu einem besonderen Erlebnis. Tatsächlich ist auch die Sprache seiner Romane bestechend - schnell skizzierte Bilder, die doch im Bewusstsein anklingen. Camenisch lässt Bilder entstehen wie das »von dunklen Wäldern, die wie ein Piratenschiff vor einem auftauchen«. Camenisch beherrscht, fasziniert, zieht in Bann, aber auf ganz beiläufige Weise. Das Lakonische, das Phantastische, realistische und - fast - surrealistische Bilder, vertraute und unglaubliche Passagen stellen der Autor nebeneinander. Doch um was geht der Roman »Die Kur«, den der Autor vorstellte: Da ist das ältere, frisch pensionierte Ehepaar, das einige Tage in einem Luxushotel im Engadin gewonnen hat. Er ein »Bruddli«, ein »Grantler«, ewiger Pessimist, Zweifler, Nörgler, ein Realist, phantasie-

los oder verbittert, der einen mit seinen knallharten Kommentaren schier verzweifeln lässt. Sie geht unbeirrt den Weg des Fröhlichen, Heiteren, ignoriert, überhört seine Kommentare: ein glasklarer Kontrapunkt zum Ehemann. Er träumt von einer Bandsäge, sie von einer Kreuzfahrt - das sollte die Dimension der Differenz verdeutlichen, die die Beiden punktilich zum 31. Hochzeitstag erreichten. Ein Zeitpunkt, der sie natürlich auch zurückblicken lässt, sie verklärend, er knurrend. Er schneidet Todesanzeigen aus, spricht über seinen verstorbenen Jugendfreund. Sie sieht »die Sterne«, er »all die Toten da oben«. Überhaupt taucht der Tod viel auf in diesem Buch, er tanzt mit, er schläft mit im Bett. Dieses »Memento Mori«, die Allgegenwärtigkeit des Todes, vorgetragen vom männlichen Protagonisten angesichts vitaler Momente (Jugenderinne-

rung, Sonnenuntergang, Sternenhimmel), prägt das Buch ebenso wie die starken Bilder, Assoziationen, die Camenisch »malt«: »schnarchende Wälder«, die Plastiktüten-Requisite, die der Protagonist immer bei sich trägt, der Mann im



Zahlreiche Fans kamen zur Lesung des Schweizer Autors Arno Camenisch in die Stadtbücherei. Camenisch war bereits zum zweiten Mal zu Gast in Engen und begeisterte mit Wortwitz und einer großartigen Sprachkunst. Bild: Rauser

Nachthemd in der dunklen Nacht.

Diese Bilder setzt Camenisch fort in den Leseproben seines Kolumnenbands »Nächster Halt Verlangen«: ein Zug, der »sich verfährt«, eine Frau, die beim Zirkus arbeitet: Geschichten, die laut Arno Camenisch noch viel absurder abliefern. Überhaupt sind es diese wunderbaren Wortspiele- und Kommentare, mit denen Camenisch seinen Ansatz so treffend umschreibt: »Geschichten liegen auf der Straße, man muss sie nur finden« oder »Taxifahrer sind wie Poeten: Sie erzählen die Wahrheit so, als würden sie lügen«. Eine Erklärung hat der Autor für seine Begabung auch: Sein Heimatort Tavanasa in Graubünden liege drei Monate im Schatten im Winter, da liege die Sonne in den Biergläsern und »die Kunst wird zum notwendigen Mittel, um sich klar zu werden, was man sieht«.